

Allgemeine Informationen zum Förderprogramm „Haus im Fokus“ des Kreises Groß-Gerau

Welche Energieberater*innen können die Beratungen durchführen?

Die Beratungen dürfen nur von den gelisteten Energieberater*innen des Förderprogramms „Haus im Fokus“ durchgeführt werden. Diese Energieberater*innen sind auch auf der Energieeffizienz-Expertenliste der Deutsche Energie-Agentur GmbH (dena) registriert und können auch weitere detaillierte Beratungen durchführen.

Wie kann ich mich für eine Energieberatung im Rahmen des Förderprogramms anmelden?

Um die Energieberatung in Anspruch zu nehmen, muss das Formular auf der Homepage des Kreises Groß-Gerau unter <https://www.kreisgg.de/hausimfokus> ausgefüllt werden. Wichtig ist, dass bereits Kontakt mit einer/einem Energieberater*in aufgenommen wurde und der Namen des/der Berater*in im entsprechenden Feld eingetragen wird. Das Formular kann nur abgeschickt werden, wenn die Datenschutzerklärung sowie die allgemeinen Informationen zum Förderprogramm akzeptiert sind.

Wie lange dauert eine Beratung in Rahmen des Förderprogramms Haus im Fokus?

Die Beratungszeit ist auf eine Stunde festgelegt. Sollte die Beratung länger dauern, können für die Hausbesitzer*innen Folgekosten entstehen. Sprechen Sie das im Vorfeld mit Ihrem/r Berater*in ab.

Welche weiteren Kosten können entstehen?

Da die Spritpreise zurzeit sehr hoch sind können gegebenenfalls Fahrtkosten für die Energieberatung entstehen. Um dies zu Umgehen wählen Sie eine*n Energieberater*in aus Ihrer Umgebung aus.

Wer kann eine Förderung beantragen?

Eine Förderung kann von jeder juristischen Person beantragt werden. Voraussetzung ist, dass sich das Gebäude auf dem Gebiet des Kreises Groß-Gerau befindet.

Kann ich mehrere Beratungen für ein Gebäude beantragen?

Für ein Gebäude mit einer eindeutigen Adresse kann nur eine Beratung beantragt werden.

Welche Informationen erhalte ich während der Beratung durch den/die Energieberater*in?

Jede Beratung ist individuell. Ob man Informationen zur Heizungsanlage möchte, das Dach oder die Fassade sanieren will oder Informationen zum Thema Photovoltaik benötigt. Sprechen Sie im Vorfeld mit Ihrem/ Berater*in und klären ab, was durch die Initialberatung möglich ist.

Welche Unterlagen benötigen die Energieberater*innen für den Termin?

Bitte halten Sie soweit möglich die Unterlagen, die auf der Checkliste angegeben sind für den Termin mit den Energieberater*innen bereit. Da jede Beratung individuell ist, sprechen sie im Vorfeld auch mit den Beratern was sie benötigen.

Bekomme ich eine Auswertung des Beratungsgesprächs

Während der Beratung wird ein kleines Beratungsprotokoll geführt, welches auch dem Kreis Groß-Gerau im Nachgang durch den/die Energieberater*in zur Verfügung gestellt wird. Eine detaillierte Auswertung wird im Rahmen des Förderprogramms nicht erstellt.

Kann ich den Kreis Groß-Gerau ein Rückmeldung zu Förderprogramm geben?

Der Kreis Groß-Gerau macht alle zwei Jahre eine Auswertung zum Förderprogramm. Hierzu erhalten Sie einige Zeit nach dem Beratungstermin einen Fragebogen, den Sie ausfüllen können.